Dauborn 2016

40 Jahre Auto-Cross-Team Dauborn

Dauborn (cs). Dieses Jahr feiern die Dauborner Autocrosser den 40. Geburtstag ihres Vereins. Aus der Wiege wurde 1976 der Verein von Josef Weingärtner gehoben. Eine Satzung wurde am 13. Oktober 1978 verfaßt und von Josef Weingärtner, Hans Tabbert, Bernd Schorn und Reiner Weisser ein Vorstand gegründet. Sie meldeten den Verein beim Registergericht in Limburg zum eingetragenen Verein an.

Getauft wurde der Verein mit dem Namen Auto-Cross-Team-Dauborn. Nun mußte ein passendes Areal gefunden werden, um dort Rennen zu veranstalten. Es fand sich das Gelände des ehemaligen Kart Motorsportclubs Goldener Grund e.V. Am 08. August.1977 bescheinigte die Gemeinde Hünfelden, durch den Bürgermeister Erich Valeske, die Bereitstellung dieses Grundstücks für das Auto-Cross-Team zur Durchführung von Rennen mit PKW.
Mit viel Einsatz schafften es die Gründer nach Maßgabe von Plänen und Zeichnungen die Strecke herzurichten. Der Regierungspräsident Darmstadt genehmigt kurz darauf die Anlage für den Autocross-Sport. 1979 konnte das erste Rennen dort auf dem Daubornring veranstaltet werden.
1981 wurden Erwin Domke, Walter Bendel und Reinhold Bajorat in den Vorstand gewählt. Manfred Jung, Wilfried Zude und Erich Pöpperl übernahmen 1986 die Leitung. 1989 wurden Alois Hartmann und Eva Kreiß in den Vorstand gewählt. Viel Einsatz zeigte der 1. Vorsitzende Manfred Jung, der den Verein fünf Jahre führte. 1991 übernahmen Lothar Brandler, Stefan Hartmann, Walter Bendel und Andreas Raas bis 1992 die Führung des Vereins. Olaf Ruppert, Mike Ruppert und Hans Uwe Link mit Schriftführerin Carmen Ruppert bildeten danach den neuen Vorstand.

Durch hartnäckige Verhandlungen und viel Einsatz gelang es ihnen die Genehmigungsverfahren für das Gelände und die Fahrzeughalle, für den Erhalt der Strecke, durchzusetzen.

1994 schied Mike Ruppert aus und Wolfgang Janz übernahm das Amt zum 2. Vorsitzenden. Olaf Ruppert, Georg Merling, Bodo Büttner und Carmen Ruppert bilden bis 2002 den geschäftsführenden Vorstand. Ab 2003 leiten Frank Pfeiffer, Ricky Holzleitner, Lùc Köppel und Bodo Büttner den Verein.

2009 übernahm Thomas Triesch den Vorsitz und gab ihn 2011 wieder an Frank Pfeiffer ab.. Seit 2015 ist Stefan Hartmann, Harald Üdelhofen, Hannes Jirasek und Mirco Crecelius die Spitze des Vereins.

Die größten Herausforderungen der letzten Jahre waren, das Anlegen und der Erhalt des Daubornrings. Dazu gehören auch die Baugenehmigung für die Fahrzeughalle, die Pachtverlängerung der Strecke bis 2021, die Erlangung der Gemeinnützigkeit des Vereins, die Eintragung des Daubornrings in den Flächennutzungsplan und der Kauf des Fahrerlagers. Für die Zukunft ist ein weiterer Ausbau geplant und gegenwärtig in der Genehmigungsphase.

Ein fester Bestandteil der Vereinsarbeit ist die Förderung der Jugend. Dafür wurde der ACT-Dauborn im Jahre 2008 mit einem Ehrenpreis des DRCV ausgezeichnet.

Die Organisation des Rennwochenendes mit ca. 100 Helfern verlangt von den Mitgliedern besonderen Einsatz und wurde 2005 mit der Wahl zur besten Veranstaltung belohnt. Zahlreiche Meister und Vizemeistertitel wurden von den Daubornern Fahrern in den 40 Jahren gewonnen.
Außerdem nimmt der Verein rege am Dorfleben teil, organisiert seit elf Jahren einen Umzug am Fastnachtsdienstag, seit sechs Jahren einen Kreativmarkt für lokale Hobbykünstler und unterstützt andere Vereine bei ihren Veranstaltungen. Auch gemeinsame Ausflüge und Feiern stehen jedes Jahr auf dem Programm.

Das Auto-Cross-Team-Dauborn hat heute 84 Mitglieder und 17 aktive Rennfahrer.

Das Rennwochenende hat sich inzwischen zu einer der größten Sportveranstaltung im Landkreis entwickelt. Die Mitglieder blicken optimistisch in die Zukunft und bedanken sich bei allen anderen Vereinen und dem DRCV für die schönen, interessanten und auch unterhaltsamen Stunden in den letzten 40 Jahren.

Bild oben:
2015 veranstaltete der ACT-Dauborn e.V. sein 36. Auto-Cross-Rennen . In der wunderbar einzusehenden Kurve des Daubornrings sind gerade Spezialcrossfahrzeuge der DRCV-Klasse 10 (Sprint (ohne Allrad) 1150 ccm) unterwegs. Vorne Karsten Wesp (1013) vom MSC Herborn. Daneben dicht auf Ingo Wiggering (1020) vom ARCC Werlte.
Foto: eck